

Saarbrücken, den 17. Dezember 2009

**Ausschreibung an der Universität des Saarlandes:**

**4. Transatlantischer Dialog (2.–7. Mai 2010, Saarbrücken/Nancy)**

Leiter:  
Prof. Dr. Dr. h. c. Rainer Hudemann

Stellv. Leiter:  
Prof. Dr. Dr. h. c. Michael Veith

Geschäftsführerin:  
Sandra Duhem (Akadem. Oberrätin)

## Universitätskulturen

Geschichte und Perspektiven der Hochschulausbildung in Europa und Nordamerika

**Trinationales Seminar für Bachelor- und Masterstudierende sowie Doktoranden aus Deutschland, Frankreich und den USA in Saarbrücken (2.–4. Mai 2010) und in Nancy (5.–7. Mai 2010).**

Veranstalter: Universität des Saarlandes, Frankreichzentrum, Université Nancy 2 und das Deutsch-Französische Jugendwerk

Beteiligte Hochschulen: Universität des Saarlandes, Université Nancy 2, Université Paris-Sorbonne und Northwestern University Chicago/Evanston

Der 4. Transatlantische Dialog 2010 widmet sich dem Thema „Universitätskulturen – Geschichte und Perspektiven der Hochschulausbildung in Europa und Nordamerika“. Das Seminar soll zu einem besseren Verständnis der Hochschulkulturen in Frankreich, Deutschland und den USA beitragen und einen Gedankenaustausch über die Grenzen hinweg ermöglichen. Ein besonderes Anliegen ist die Hinführung außerordentlich qualifizierter Studierender zu interdisziplinären Forschungsfragen sowie die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

In Vorträgen, Diskussionen und Ateliers werden die Universitätskulturen der drei beteiligten Länder – auch vor dem Hintergrund persönlicher Erfahrung – aus interdisziplinärem Blickwinkel wissenschaftlich hinterfragt. Konkret wird zu folgenden Themenbereichen gearbeitet:

1. Geschichte der Universitäten und der Universitätspolitik
2. Profil und Entwicklung der Disziplinen
3. Internationalisierung, Wettbewerbsfähigkeit und Forschung
4. Universitätsstudium: Bildung oder Ausbildung?
5. Studentisches Engagement und Protestverhalten
6. Studentische Lebenswelten
7. Hochschulen in der Öffentlichkeit und in den Medien

Die ersten drei Themen werden vormittags in Plenumsvorträgen von den Dozenten behandelt. Anschließend werden sie in drei parallel stattfindenden Seminaren diskutiert und durch Referate der Doktoranden vertieft. Zu den Themen 4–7 finden an den Nachmittagen parallel vier Ateliers statt, in denen die Teilnehmer in einer Table ronde oder in einer Enquete-Gruppe gemeinsam Fragestellungen entwickeln. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen werden am letzten Tag in einer Abschlusspräsentation vorgestellt.

Die Gesamtteilnehmerzahl liegt bei insgesamt 45 Studierenden und Doktoranden (pro Land 15 Teilnehmer). An der Universität des Saarlandes sind 15 Plätze ausgeschrieben.

#### **Teilnahmevoraussetzungen:**

- Vollendetes 21. Lebensjahr, Altershöchstgrenze: 30 Jahre
- Bachelor-, Master- oder Promotionsstudiengang an der Universität des Saarlandes bzw. Staatsexamens-, Magister- oder Diplom-Studiengang alter Ordnung
- Deutsch, Französisch, Englisch: sehr gute Sprachkompetenz in zwei der drei Sprachen sowie gute Sprachkenntnisse in der weiteren Fremdsprache
- Besonderes Interesse für europäische Fragen, transatlantische Beziehungen und interdisziplinäres Arbeiten
- Bereitschaft zur Teilnahme an einem vorbereitenden Tagesseminar am 13. März 2010 (Ort wird noch bekannt gegeben) sowie an einem Vorbereitungstreffen in Saarbrücken im April 2010 (der genaue Termin wird noch bekannt gegeben)
- Für die Doktoranden: Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in einem der drei Seminare (Themen 1–3) in Form eines Referats und der Moderation einer Diskussion

#### **Teilnahmegebühr:**

50 € (Bustransfer Saarbrücken-Nancy sowie Übernachtung und Verpflegung in Saarbrücken und Nancy inklusive). Die Begegnung wird vom Deutsch-Französischen Jugendwerk unterstützt.

#### **Ihre Bewerbung:**

Wenn Sie Interesse haben, senden Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum **20. Januar 2010** per E-Mail an das:

Frankreichzentrum der Universität des Saarlandes  
z. Hd. Herrn Prof. Dr. Rainer Hudemann, Leiter des Frankreichzentrums  
E-Mail: fz@mx.uni-saarland.de

Ihre Bewerbungsunterlagen sollten beinhalten:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- tabellarische Übersicht über die Studienleistungen mit Noten

#### **Ansprechpartner an der Universität des Saarlandes:**

**Sandra Duhem**, Geschäftsführerin des Frankreichzentrums  
Tel.: 0681/302-2399, E-Mail: fz@mx.uni-saarland.de

**Prof. Dr. Gabriele Clemens**, stellv. Mitglied des Kollegiums des Frankreichzentrums  
FR 3.4 Geschichte, Lehrstuhl für Neuere Geschichte und Landesgeschichte

**Prof. Dr. Hans-Jürgen Lüsebrink**, Mitglied des Kollegiums des Frankreichzentrums  
FR 4.2 Romanistik, Lehrstuhl für Romanische Kulturwissenschaft und Interkulturelle Kommunikation